

1.Fachkongress Positive Bildung

Schulen als Orte des Aufblühens



Körperliche Gesundheit und mentales Wohlbefinden in der Schule

**Praxisbeispiele und wissenschaftliche Konzepte der Positiven
Bildung**

13.-14. November 2026

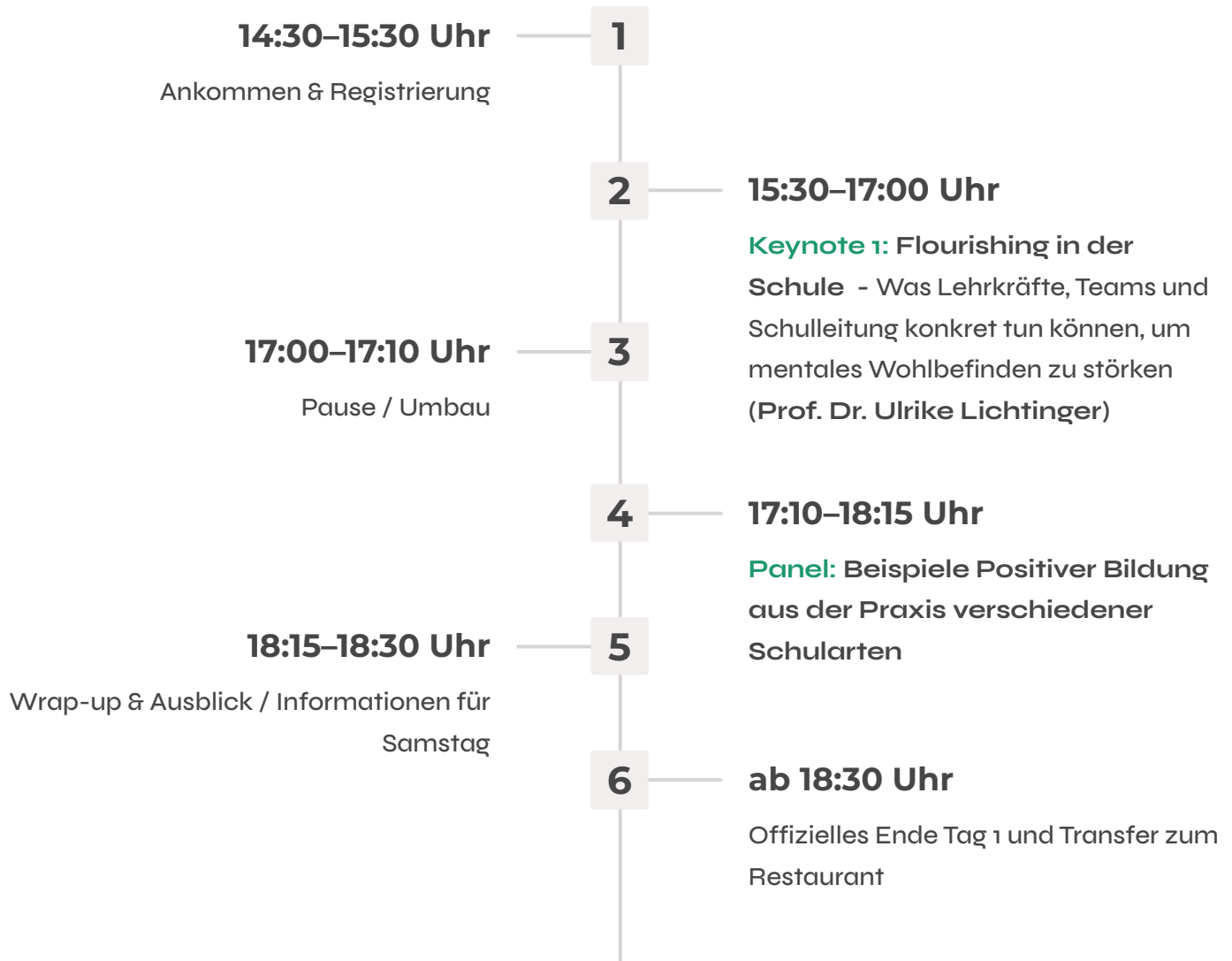
Universitätsklinikum Regensburg

**Eine Kooperation der Internationalen Hochschule (IU) und der
Universität Regensburg (UKR)**

Freitag – Tag 1

Zeitraumen: 14:30–18:30 Uhr

Optionales Rahmenprogramm: ab 19:00 Uhr



Optional (separat buchbar): Kongress-Dinner zur Vernetzung - nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich

18:30–19:15 Uhr

Transfer zum Kongress-Dinner

ab 19:15 Uhr

Kongress-Dinner mit den Keynote-Speaker:innen & Workshop-Leitungen - Kommen Sie ins Gespräch und vernetzen Sie sich!

Samstag – Tag 2

Zeitraahmen: 09:00–16:00 Uhr



Die Keynotespeaker:innen



Prof. Dr. Ulrike Lichtinger

Prof. Dr. Ulrike Lichtinger ist Professorin an der Internationalen Hochschule (IU) und Mitglied des Research Institutes zur gesellschaftsrelevanten Bildung (REGE). Als Leiterin des Kompetenzzentrums Positive Bildung (KPB) zählt sie zu den profiliertesten Stimmen im deutschsprachigen Raum für Positive Bildung und Positive Schulentwicklung. Seit über zehn Jahren forscht und publiziert sie zu Wohlbefinden, Persönlichkeitsentwicklung und schulischer Qualitätsentwicklung und entwickelt mit ihrem Team evidenzbasierte Konzepte, die in Schulen implementiert und evaluiert werden.

Prof. Dr. Dr. André Gessner

Prof. Dr. Dr. André Gessner ist Arzt, Facharzt für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie und Direktor des Instituts für Klinische Mikrobiologie und Hygiene am Universitätsklinikum Regensburg. Er leitet international vernetzte Forschungsgruppen u.a. mit Schwerpunkten in der Mikrobiomforschung. Seine Arbeiten sind in zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert; zudem ist er regelmäßig als Gutachter und Referent in Fachgremien und Fortbildungen gefragt. In seinen Vorträgen verbindet er wissenschaftliche Präzision mit der Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich, evidenzbasiert und praxisnah zu vermitteln.

